

“Die Unfähigkeit zu trauern” (Alexander und Margarete Mitscherlich)

Diagnose:

- Mangelnde innere Auseinandersetzung der Deutschen mit der Nazi-Herrschaft
- Kollektive Verleugnung und Verdrängung von Schuld und Verantwortung

Abwehrmechanismen:

- Gefühlsstarre, Unfähigkeit zur Trauerarbeit, mangelnde Empathie mit Opfern
- Identitätswechsel, Identifikation mit Siegern
- Derealisierung
- Manische Fixierung auf den Wiederaufbau und die materielle Situation
- Trennung in angenehme Erinnerungen (-> Glorifizierung der Vergangenheit), und unangenehme Erinnerungen, die unterdrückt werden.
- Aufbau neuer stereotypen Vorurteile